

Großes Dankeschön für 100-prozentigen Einsatz

Die Werkstätten der Lebenshilfe ehren ihre langjährigen Mitarbeiter. Dafür lädt die GmbH zu gleich zwei Veranstaltungen ein.

Aachen. Auch im Jahr ihres 50-jährigen Bestehens vergessen die Werkstätten der Lebenshilfe Aachen ihre langjährigen Mitarbeiter nicht. Mit einem feierlichen Rahmenprogramm hat die Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH, wie die Gesellschaft mit offiziellem Namen heißt, ihre Mitarbeiter, die seit zehn, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und sogar 50 Jahren in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung arbeiten, geehrt. Das waren in diesem Jahr insgesamt 109 Jubilare. Wegen der großen Anzahl der Gäste wurden gleich zwei Jubilarsfeiern organisiert.

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz wurden zunächst insgesamt 60 Jubilare geehrt, die zehn bis 20 Jahre der Werkstatt angehören. Eine Woche später wurden dann noch einmal 49 Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit von 25 bis 50 Jahren geehrt. Alle Mitarbeiter erhielten als besondere Er-



In gleich zwei Veranstaltungen ehren die Lebenshilfe-Werkstätten ihre langjährigen Mitarbeiter. Insgesamt sind das 109 Personen, die für zehn, 15 und 20 Jahre (Bild links) sowie für 25, 30, 35, 40, 45 und sogar 50 Jahren bei der Lebenshilfe ausgezeichnet werden.

innerung und Dank eine Urkunde sowie ein persönliches Geschenk.

Die Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH ist als Selbsthilfeeinrichtung von Eltern mit behinderten Kindern vor ge-

nau 50 Jahren gegründet worden, und noch heute helfen engagierte Eltern bei dem Jubiläumsfest aktiv mit und tragen somit zum Gelingen solcher Veranstaltungen bei.

„Mit dem festlichen Rahmen



Fotos: Heike Lachmann

und der Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter wollen wir der Bedeutung von Arbeit im Leben der Menschen mit Behinderung Ausdruck verleihen und den behinderten Menschen für ihre Mit-

arbeit und ihren persönlichen Einsatz unseren Dank aussprechen. Jeder der geehrten Mitarbeiter hat 100 Prozent seiner persönlichen Möglichkeiten gegeben und dazu beigetragen, dass in der Werkstatt

für behinderte Menschen der Lebenshilfe Aachen attraktive Arbeitsplätze entstehen konnten“, sagte Geschäftsführer Norbert Zimmermann.

817 Beschäftigte

In den Werkstätten der Lebenshilfe arbeiten 817 Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichen Produktionsbereichen. 77 Menschen mit Behinderung können ihre Leistungsfähigkeit mit arbeitspädagogischer Unterstützung in ausgelagerten integrierten Arbeitsplätzen bei Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes unter Beweis stellen.

Doch natürlich werden die Lebenshilfe-Werkstätten ihr 50-jähriges Bestehen noch gebührend feiern. Geplant ist ein großes Fest am 30. Juni im Aachener Eurogress, wozu auch NRW-Ministerpräsident Armin Laschet bereits seine Teilnahme zugesagt hat.